

Zugestellt durch Post.at

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE



Brand-Laaben

Amtliche Mitteilung

Juli 2022

Nummer 64



*Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen von Brand-Laaben
einen erholsamen Sommer, den Kindern schöne Ferien
und den Bauern eine ertragreiche Ernte.*

Bürgermeister Hermann Katzensteiner und sein Team



Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Lange Zeit hat uns die Corona-Pandemie im Würgegriff gehalten.

Nach so langer Zeit tut es gut wieder Feste feiern zu können, Veranstaltungen zu besuchen, sich wiederzutreffen und unterhalten zu können, sowie das gesellschaftliche Miteinander wieder wie vor den unzähligen Lockdowns zu genießen.

Die erste größere Veranstaltung war Mitte April die Fahrzeugweihe unseres neuen Hilfsleistungsfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Brand-Laaben. Neben zahlreichen Ehrengästen und Feuerwehren der Nachbargemeinden war es vor allem die Laabner Bevölkerung, die sehr zahlreich erschienen ist und die wiedererworbene Freiheit sichtlich genossen hat.

In Planung sind heuer noch einige Veranstaltungen unter anderem das Alm-fest und das Feuerwehrfest. Ganz besonders freut es mich, dass wir heuer wieder ein Ferienspiel für unsere Kinder abhalten werden können. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Freiwilligen, die diese Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Doch kaum ist die Corona-Pandemie etwas in den Hintergrund getreten, ist schon die nächste Herausforderung, die es zu bewältigen gilt, in den Vordergrund getreten.

Der Krieg in der Ukraine, der nach wie vor andauert und keiner sagen kann, wie lange dieser noch dauern wird, lässt viele unserer Probleme zwar klein erscheinen, jedoch bringt dieser massive Auswirkungen mit sich, mit denen wir alle leben und fertig werden müssen.

Jeder von uns spürt die Teuerungen in allen Lebensbereichen, sei es bei den Energie-, Rohstoff- oder Lebensmittelpreisen, alles scheint derzeit aus dem Ruder zu laufen.

Gerade in diesen Tagen merken wir, wie abhängig wir uns gemacht haben. Umso wichtiger ist es, nicht nur aufgrund des Ukrainekrieges, sondern ganz besonders wegen des immer spürbar werden den Klimawandels, zu handeln und auf alternative Energieformen zu setzen, um uns von Öl und Gas unabhängiger zu machen.

Die neue Biomasseheizung in der Volksschule anstatt der Ölheizung sowie die Photovoltaikanlage, welche im Herbst diesen Jahres in Betrieb gehen soll, sind ein Schritt in diese Richtung.

Geplant ist auch der Beitritt zu einer Energiegemeinschaft, bei welcher der selbst erzeugte Strom innerhalb dieser Gemeinschaft sowohl verkauft als auch zugekauft werden kann. Als Probelauf werden im ersten Schritt die Gemeinden mit ihren öffentlichen PV-Anlagen dieser Energiegemeinschaft beitreten und in weiterer Folge ist geplant, private Stromerzeuger in diese Gemeinschaft mit aufzunehmen, um den vor Ort produzierten Strom auch dort wieder zu verbrauchen.

*Ich freue mich auf
schöne Veranstaltungen und
wünsche Ihnen und Ihren Familien
einen schönen, erholsamen und
gesunden Sommer!*

**Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister**

Katzensteiner Hermann

INHALT

Bürgermeister Gemeindestube	Seite 3 – 7
Elsbeere Wienerwald	Seite 8 – 9
Gratulationen	Seite 11
Kindergarten	Seite 12 – 13
Volksschule	Seite 14 – 15
Musikschule Laabental	Seite 16
NMS Laabental	Seite 17
Ferienspiele	Seite 18
Kinderbetreuung Laabental	Seite 19
Pfarrre Minis	Seite 20 – 21
Seniorenbund	Seite 22
ÖTK Sektion Wienerwald	Seite 23
Freiwillige Feuerwehr	Seite 24 – 25
SKV	Seite 26
Trachtenverein OVV	Seite 27
Blasmusikkapelle	Seite 28
Bäuerinnen	Seite 29
Tennisclub	Seite 31

Neuer Lehrpfad zum Jubiläum!

Der Abwasserverband Anzbach-Laabental feiert im heurigen Jahr seinen 50. Geburtstag. Dies nahmen wir zum Anlass, entlang des Großen Tullnradweges, im Bereich der Kläranlage einen Lehrpfad zu erstellen.

In Fließrichtung der Großen Tulln zeigen die 11 Schilder des Lehrpfades die umfangreichen Funktionen der Verbandskläranlage.

So werden Alt und Jung entsprechend informiert und die einzelnen Stufen der Abwasserreinigung auf einfache und verständliche Weise erklärt.



Abwasserverband
Anzbach-Laabental

Abwasserverband Anzbach - Laabental

3040 Markersdorf, Ebenfeldgasse 1
Tel. 02772/52 931
Fax 02772/54 993
e-mail: info@awv-anzbach-laabental.at
www.awv-anzbach-laabental.at



Zertifizierung
nach EMAS

Unser Bindeglied im Kreislauf des Wassers



Der Abwasserverband Anzbach-Laabental wird sich auch weiterhin intensiv seiner Aufgaben widmen, nämlich:

**Wasser als
kostbarstes Gut,
sauber und rein
zu halten.**

Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Infoline: +43 2772/52 931

Briefpapier, Kuverts, Visitenkarten, Zeitungen, Folder, Plakate, Kalender, Mailings, Rollups

EIGNER DRUCK

3040 Neulengbach, Tullner Strasse 49
Tel.: 02772/54259, Fax: 02772/54259-12
E-mail: office@eigner-druck.at

Offsetdruck, Digitaldruck, Großflächendruck, Kopien

www.eigner-druck.at



GASTHAUS KARI

Küchenzeiten:

Do / Fr 11:30 - 14:00 / 17:30 - 20:00

Sa / So ganztägig von 11:30 - 20:00

Ruhetag von Montag - Mittwoch

Themenabende
am Donnerstag

Wildspezialitäten

Festsaal für
verschiedene
Festlichkeiten, wie
Hochzeiten,
Geburtstage,
Weihnachtsfeiern, etc.

Brand 8, 3053 Laaben | 02774 / 82 92 | 0664 / 555 73 39

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben

für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Hermann Katzensteiner und die Gemeindeverwaltung

Herstellung:

EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at
gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, UW 981





Foto: BK Fröhlich

GEMEINSAM.SICHER
in den besten Jahren

Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kautions sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Rauber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter heben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

 **Bundesministerium Inneres**
Bundeskriminalamt

POLIZEI 

**Österreichischer
Seniorenrat**

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs? Rufen Sie sofort die Polizei unter **133**

v.l.na re: Raiffeisen-Generaldirektor Michael Höllerer, die Bürgermeister Harald Lechner, Josef Friedl, Irmgard Schibich, Jürgen Rummel, Karin Winter, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, die Bürgermeister Hermann Katzensteiner, Rupert Hobl, Günther Schaubach, Johann Hell, Michael Göschelbauer, Raiffeisen-Prokurist Anton Hechtl und Raiba-Wienerwald-Geschäftsführer Alfons Neumayer mit Klimaregion-Manager Matthias Zawichowski und Leader-Managerin Christina Gassner.



Abschied nehmen von den Ölheizungen

Der Ausstieg aus fossilen Energiequellen ist schon lange nicht mehr nur ökologisch von Relevanz. Auch aus geopolitischen und finanziellen Gründen werden heutzutage Ölheizungen ausgetauscht. Laut dem Bundes-Regierungsprogramm: „Phase-out-Plan für fossile Energieträger in der Raumwärme“ ist es angedacht, bis spätestens Ende 2035 alle Ölkessel ausgetauscht zu haben. Doch für viele Ölheizung könnte es mit dieser Absichtserklärung schon früher ein Ende geben. Denn einerseits ist es seit 2020 verboten in Neubauten Ölheizungen zu verbauen. Andererseits darf auch seit dem Jahr 2021 bei Sanierung kein alter Kessel gegen einen neuen Ölkessel ausgetauscht werden. Weiters soll im Jahr 2025 der Ölhahn für alle Ölheizungen, welche älter als 25 Jahre sind, kommen.

Doch wie schaut es in der Region der KEM Elsbeere-Wienerwald aus? Insgesamt kommen auf ca. 37.600 Einwohner*innen rund 4060 Ölheizungen. Diese werden in der beistehenden Grafik folgendermaßen auf die Gemeinden aufgeteilt.

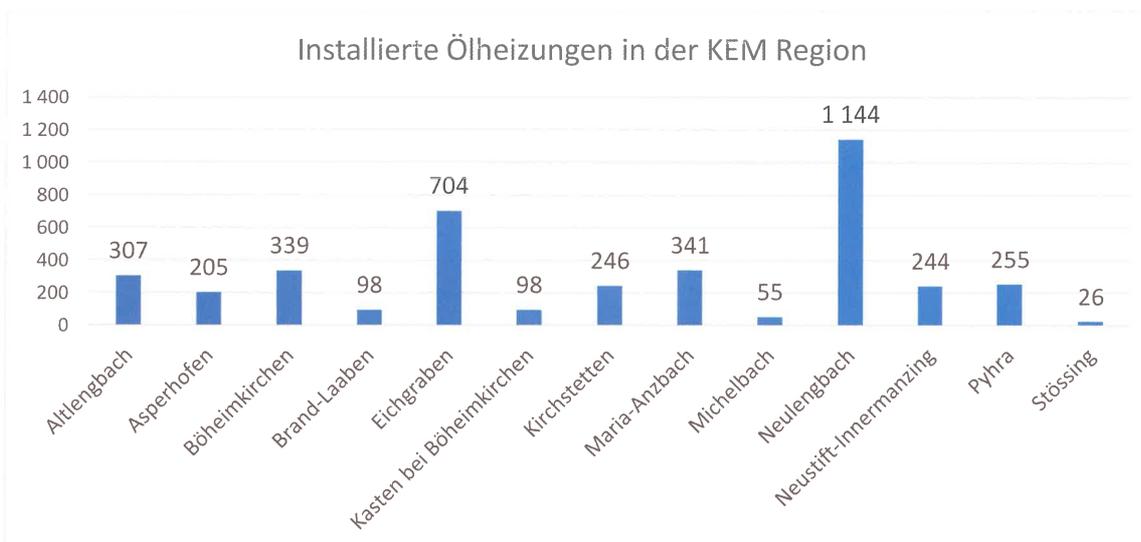
Je nach Anlagenalter und Typ werden durchschnittlich für eine kWh an Endenergie rund 302 g LCA- CO₂-Äquivalent ausgestoßen. Im Vergleich: Pellets haben durchschnittliche Emissionen von 49 g CO₂-Äquivalent/kWh und gerechnet mit dem österreichischen Strommix haben Luftwärmepumpen ca. 152 g LCA-CO₂-Äquivalent/kWh. Zusammen mit dem oben genannten geplanten Aus für Ölheizungen könnten dies überzeugende Argumente für den Ausstieg sein.

Welche finanziellen Anreize gibt es für solch einen Heizungstausch? Einerseits fördert der Bund bis Ende des Jahres noch mit der Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“. Dort werden Umstiegswillige mit bis zu 7500 bzw. max. 50% der förderungsfähigen Kosten vergütet. Förderungsberechtigt sind alle Privatpersonen, die in einem Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhaus wohnen.

Weiters kann der Heizkesseltausch auch steuerlich fünfmal mit einem Pauschalbetrag von 400€ pro Steuerjahr als Sonderausgabe geltend gemacht werden. Voraussetzung: Der Tausch wird vom Bund gefördert und die Förderung wird erst nach dem 30.6.2022 ausbezahlt. Für weitere Infos für die Bundesförderung finden sie unter folgenden Link: <https://kesseltausch.at>

Andererseits fördert auch das Land Niederösterreich den Heizungsumstieg mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro bzw. maximal 20% der Gesamtkosten. Dieser Zuschuss kann noch bis 31.12.2022 angesucht werden. Auszahlung geschieht aber erst nach Inbetriebnahme der neuen Anlage. Nähere Infos siehe: https://www.noel.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/wbf_heizkesseltausch.html

Weitere Anlaufstellen für Energieberatung bietet die Energie-Niederösterreich - dort werden Sie bei der Auswahl eines geeigneten erneuerbares Heizsystems unterstützt und über Kosten, Finanzierungs- sowie Fördermöglichkeiten informiert.



Bei Fragen steht die Klima- und Energiemodellregion jederzeit gerne zur Verfügung – Energiebeauftragter Leptien Patrick, BSc ist erreichbar unter 0680/330 87 87

Wir gratulieren . . . 1. Halbjahr 2022

Geburten

Valentin Wochner, Gern

70. Geburtstag

Wolfgang Uitz, Klamm

*

Ernst Wiesbauer, Klamm

*

Wolfgang Aringer, Laaben

*

Christine Hell, Laaben

*

Dipl. Ing. Georg Parrer, Brand

*

Anna Kahry, Laaben

*

Andreas Oberreiter, Klamm

*

Michael Habersatter, Stollberg

*

Leopold Franz Parteder, Pyrath

*

Ingrid Höllerer, Laaben

*

Rudolf Wolfsgruber, Klamm

80. Geburtstag

Renate Malling, Laaben

*

Waltraud Buchacher, Laaben

*

Dr. Christine Hein, Gföhl

85. Geburtstag

Rosa Neubacher, Laaben

*

Rosa Bachtrögler, Klamm

*

Johanna Mörth, Wöllersdorf

*

Leopold Lang, Stollberg

*

Johann Mörth, Wöllersdorf

90. Geburtstag

Helene Schilling, Laaben

75. Geburtstag

Rosa Luiszer, Laaben

*

Johann Stadlmann, Wöllersdorf

Goldene Hochzeit

Ingrid und Ludwig Höllerer, Laaben

*

Helga und Michael Habersatter, Stollberg



Sterbefälle

Erna Almsteiner, Wöllersdorf

Nicole Geiblinger, Klamm

Anna Steigele, Laaben

Gerlinde Schulz, Laaben

Johann Schibich, Wöllersdorf

Josef Rapold, Gföhl

Siegfried Neuhold, Wöllersdorf

Alfred Horacek, Brand

Johann Gnant, Wöllersdorf

Engelbert Daxböck, Gern

Margot Brugger, Laaben

Johann Mühlbauer, Brand

Halbwachs August, Laaben

Am Aschermittwoch wurde gemeinsam die Faschingsdekoration abgenommen. Mit den älteren Kindern sprachen wir über die beginnende Fastenzeit. Zu Meditationsmusik gestalteten wir mit verschiedenen Materialien gemeinsam ein wunderschönes buntes Kreuz als Bodenbild. Ein Besuch des Herrn Pfarrer mit Austeilen des Aschenkreuzes war coronabedingt heuer leider nicht möglich.

Für den Palmsonntag wurden mit den Kindern schöne Palmbüsche gestaltet. Besonders freut uns, dass wir unter großer Beteiligung der Kinder und Familien wieder gemeinsam am Palmsonntag in der Kirche teilnehmen konnten. Mit dem musikalischen Beitrag „Singen wir das Lied vom Frieden“ eröffneten wir den Wortgottesdienst.



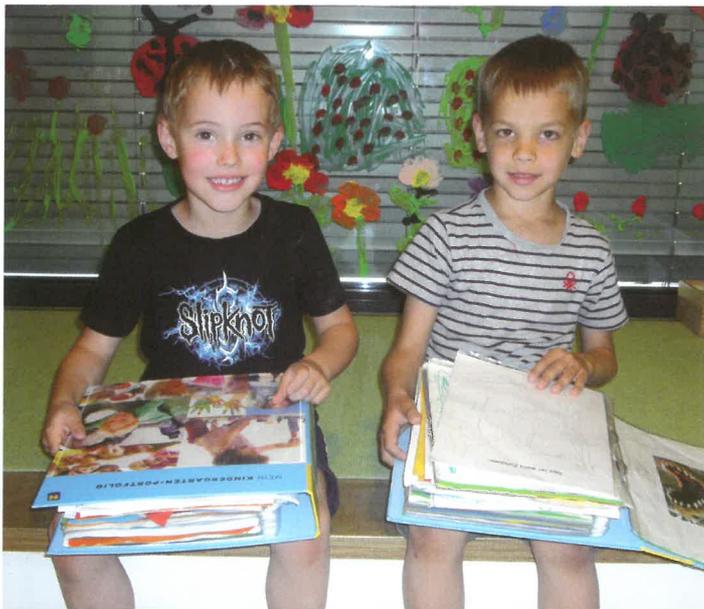
Nach den Osterferien feierten wir das Osterfest auch im Kindergarten. Nach einer gemeinsamen Osterjause besuchte uns „Max Wully“ mit dem Stück „Alle Hasen sind schon da!“. Der Komiker und Bauchredner/Puppenspieler sorgte 50 Minuten lang für einen dauerhaften Angriff auf unsere Lachmuskeln.



Als wir wieder in die Gruppenräume kamen, hatte der „Osterhase“ in der Zwischenzeit die Osterkörbchen versteckt. Die Freude war groß, als jedes Kind das selbstgebastelte Körbchen wiedergefunden hatte. Befüllt war es mit einem kleinen Osterbuch und einem Schokohasen.

Ende Mai fand in jeder Gruppe ein Elternabend mit einem Jahresrückblick statt. In Form einer Powerpoint-Präsentation konnten die Eltern auch durch viele Fotos einen Einblick in die Höhepunkte des vergangenen Kindergartenjahres gewinnen.

Zum Abschluss blätterten die Eltern in den Portfolio-Mappen ihrer Kinder, welche in diesem Jahr auch wieder fleißig mit persönlichen Inhalten (Fotos, Zeichnungen) erweitert wurden.



Die Portfolio-Mappe begleitet jedes Kind vom ersten Kindergarten tag an bis zum Schuleintritt und soll die Zeit im Kindergarten mit den persönlichen Entwicklungsschritten sichtbar machen und die Interessen und Fähigkeiten jedes Kindes darstellen.

Nach 2 Jahren Pause konnte endlich wieder unser „Mitmachfest“ stattfinden. Diesmal stand es unter dem Motto „Bauern-Olympiade“. Nach der Eröffnung mit Liedern und Tänzen warteten viele Stationen darauf, von den Kindern gemeinsam mit ihren Eltern ausprobiert zu werden.

Auf dem Programm standen Scheibtruhnen fahren, Bauerngolf, Holz führen, „Schafe scheren“, Melken und noch Vieles mehr. Bei einem vollen Spielepass durften sich die Kinder im Anschluss einen kleinen Traktor als Preis abholen. Der Ausklang fand bei Speis und Trank statt.

So wie jedes Jahr durften alle Schulanfänger bei unserem Abschlussfest schon ihre Schultaschen mitbringen. Sie wurden an diesem Tag zu Mittag mit einem lustigen Ritual bei der Türe „hinausgeschmissen“ und dort von ihren Eltern empfangen.

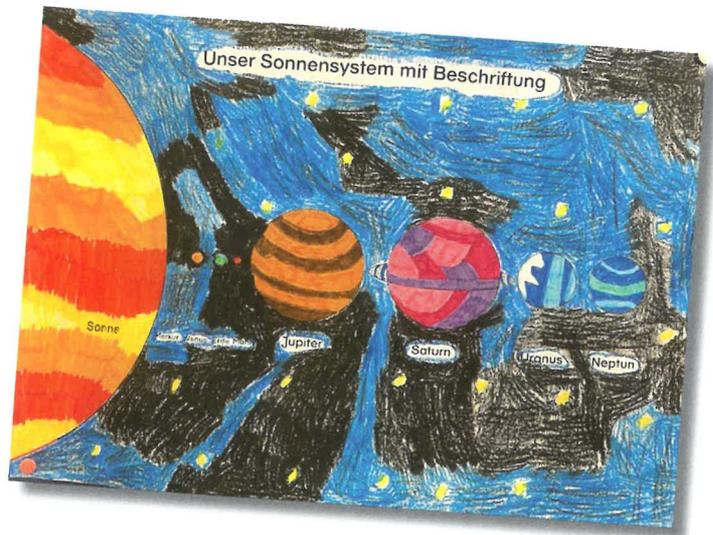
11 Kinder werden aus dem Kindergarten austreten und ab Herbst die Schule besuchen.

*Wir wünschen allen Familien einen erholsamen Sommer
und freuen uns auf ein Wiedersehen!*

Bettina Sapak und das Kindergartenteam



Dieses Mal dürfen wir auch einen Auszug aus unseren Kunstwerken präsentieren. Von ersten Schneeglöckchen und unserem Sonnensystem über Bäume bei Mondschein und „Pop-art Tulpen“, sowie das Gestalten eines besonderen Herzens zum Muttertag war die 3. und 4. Klasse mit viel Ausdauer und Kreativität dabei.



Einen erholsamen und gesunden Sommer

wünscht VD Karin Scheibelreiter

NMS Laabental

Magic moments in der Mittelschule

Seit März sind wieder Schulveranstaltungen möglich und Lockerungen der Corona-Maßnahmen bringen schön langsam ein angenehmes Gefühl an unseren Arbeitsplatz zurück. Wir können auch wieder vermehrt unseren Schülerinnen und Schülern besondere Momente schenken und sie in ihrem täglichen Tun fördern und unterstützen.

Die Wintersportwoche der 3. Klassen in Altenmarkt fand nicht nur bei strahlendem Sonnenschein und hervorragenden Pistenbedingungen statt, sondern hatte ein tolles Highlight zu bieten: den Nachtslalom in Flachau – live dabei und sogar ein Josch-Konzert gab's als Zugabe.



Vienna's English Theatre war mit „The Show Must Go On“ frei nach Jules Verne's „Around the World in 80 Days“ wieder einmal ein voller Erfolg. Die britischen Schauspielerinnen und Schauspieler begeisterten das Publikum mit einer tollen Performance und ihrer Freude, endlich wieder vor jungen Leuten auftreten zu dürfen. Als Draufgabe gab es Fotos, englische Gespräche mit den Akteuren und Autogramme (Irene Königshofer)

Zum ersten Mal nahmen zwei Mannschaften der Mittelschule an der Schülermeisterschaft im Stockschießen in St.Pölten teil.

Laabental 2 belegte den hervorragenden 4. Platz, Laabental 1 gewann den Bewerb, ist somit neuer Landesmeister und vertritt NÖ bei den Bundesmeisterschaften am 15. Juni in Vöcklabruck.

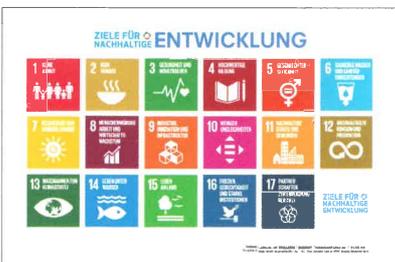
Wir gratulieren recht herzlich den beiden Teams zum Erfolg und bedanken uns bei den beiden Coaches Thomas Steinmaier und Claus Kerschner vom ESV Innermanzing.



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse konnten auf der Veitsch bei super Wetter- und Schneebedingungen ihre ersten Schritte auf Skiern machen oder ihr Können unter Beweis stellen.



Die 4. Klassen haben sich intensiv mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (sustainable development goals) auseinandergesetzt.



Diese Vereinbarungen sollen ja bis 2030 weltweit umgesetzt werden. Nach den Recherchen in der Schule und zu Hause besuchten die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss die UNO-City in Wien.

Für die 1. Klassen ging es im Projekt „Tiere“ zum ersten Mal auf die Bühne. Außerdem wurden tierische Köstlichkeiten in der Küche gezaubert.

Die Schülerinnen und Schüler der 3b veranstalteten einen kreativen Abend als Hilfsaktion für ukrainische Flüchtlinge.

Die zahlreichen BesucherInnen konnten „Becherpong“ oder „Bingo“ spielen, auf Dosen schießen, sich schminken lassen, einer Schlangenbeschwörung zusehen, Theaterstücke miterfinden oder beim Schulband-Live-Wurlitzer Lieder ausuchen.



Natürlich wurde auch fürs leibliche Wohl gesorgt, weiters konnten bei einem Stand der 4. Klassen Sachspenden abgegeben werden. Dank des tollen Einsatzes und der großzügigen Spenden unserer BesucherInnen konnten € 1.377,14 eingespielt werden.



Damit unterstützen wir nun „Nachbar in Not“ und die ukrainischen SchülerInnen an unserer Schule.



Nachmittagsbetreuung Brand-Laaben

Das zweite Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 ist bereits wieder fast vorbegegangen, wir haben trotzdem einiges in der SNB erlebt.

Neben unseren täglichen Aktivitäten im Turnsaal und Garten, haben wir fleißig für Ostern, Muttertag und Vater-tag gebastelt. Eine Faschings-, Oster- und Geburtstagsjause habe ich organisiert. An den warmen Sommertagen werden wir wieder unseren Rasensprenger aktivieren und uns damit abkühlen. Zum Schulabschluss wird es noch eine Überraschungsaktivität geben.

Wie man sieht, wird uns in der SNB nie langweilig, denn es gibt immer etwas zu tun.

Derzeit betreue ich 12 Kinder in meiner Gruppe, davon werden uns leider vier Kinder durch den Schulwechsel oder einen Umzug verlassen. Für das neue Schuljahr 2022 / 2023 sind im Moment wieder 12 Kinder angemeldet, wir freuen uns aber immer über neue Gesichter in der Gruppe.

Für Fragen und Infos bin ich gerne unter 0664 / 88 37 60 35 von Mo. – Do. 11:30 Uhr – 17:30 Uhr und am Fr. 11:30 Uhr – 16:30 Uhr erreichbar.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2022 / 2023 ist bei mir oder auf der Gemeinde Altlangbach erhältlich.

***Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern
einen schönen Schulschluss und erholsame Ferien,
ich freue mich schon jetzt auf das nächste Schuljahr
in der SNB Brand-Laaben!***

*Mit freundlichen Grüßen
Akadem. Freizeitpädagogin AlexSandra Daxböck*



**Hauszustellung, Schuljause, Feinkostplatten,
Brötchen und Snacks, Geschenkkörbe,
Produkte aus der Umgebung uvm.**

Im März des heurigen Jahres fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Der Pfarrgemeinderat wurde für die nächsten 5 Jahre gewählt. Zur Information möchten wir Ihnen die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates bekanntgeben.

Gewählt wurden:

Eva Brückler, Alfred Daxböck, Bernadette Daxböck, Sissi Hackl, Anton Hausmann, Karl Liebhaber jun., Maria Mühlbauer, Markus Mühlbauer, Christa Mayr-Parteder, Susanna Mörth, Hermine Pflügler, Harald Rosenberger, Bettina Rummel, Anneliese Steinberger, Elisabeth Vonwald und Maria Wiesbauer. Aus dem neuen Pfarrgemeinderat wurden 4 Mitglieder in den Pfarrkirchenrat berufen. Weitere 4 Mitglieder wurden durch Herrn Pfarrer Ragan in den Pfarrkirchenrat delegiert.

Mit Ende der letzten Periode sind im März Frau Anna Eigner und Frau Michaela Prentinger aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschieden. Auch auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige Tätigkeit und ihren großartigen Einsatz bei der Vorbereitung und Gestaltung von Festen und Feierlichkeiten.

Nachdem im vorigen Jahr die Mikrofonanlage durch einen Blitzschlag beschädigt wurde, freuen wir uns, dass vor Ostern die neue Anlage in Betrieb genommen werden konnte. Die Feinabstimmung wird in den nächsten Wochen noch von Fachleuten durchgeführt.

Die im vorigen Herbst installierte neue Hackschnitzelheizung hat im Winter ihren ersten Dienst geleistet. In den Wintermonaten waren in der Kirche angenehme Temperaturen zu verzeichnen. Die Heizkosten konnten durch die Umstellung von Öl auf Holz erfreulicherweise minimiert werden.

Der Hackgutlagerraum ist noch fertigzustellen und auch die Rundumarbeiten werden noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Soweit der Rückblick und die Informationen aus der Pfarre Brand-Laaben.

**Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen
Pfarrer Mag. G. J. Ragan sowie der
Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat**



Die Minis

Wie immer dürfen sich auch in dieser Ausgabe die Minis zu Wort melden.

Seit der letzten Ausgabe können wir Folgendes berichten: Leider konnte auch dieses Jahr die Sternsingeraktion wieder nicht durchgeführt werden. Aber unsere Stellvertreter im Glockenhaus haben in der dort aufgestellten Spendenbox wieder für den guten Zweck gesammelt.

Zu unserer Freude waren die Corona-Bestimmungen vor Ostern nicht mehr so streng, und so konnten wir endlich wieder als Ratschenkinder unterwegs sein. Wir waren dabei am Karfreitag 3-mal und am Karsamstag 2-mal unterwegs und haben das Läuten der Glocken mit Eifer und aus voller Kraft mit viel Spaß ersetzt. Auf diesem Weg möchten wir uns sehr herzlich für die vielen Naschereien und für die Aufbesserung unseres Taschengeldes bedanken!

Nachdem in den letzten beiden Jahren keine Minis-Treffen stattfinden konnten, war heuer wieder ein Minis-Ausflug angesagt. Im Stift Herzogenburg fand Mitte Juni der Minis-Tag statt. Gemeinsam mit den Minis aus Innermanzing machten wir uns mit dem Bus auf die Reise.

Das Wetter spielte mit, und so waren die zahlreichen Bastel- und Spielestationen im Stiftgarten und den Außenanlagen rund ums Stift aufgebaut. Zu Beginn zogen alle angereisten Minis, Sternsinger- und Jungscharkinder der Diözese in das riesige Zelt - das extra am Stiftsgelände aufgebaut wurde - ein und feierten ein gemeinsames Morgenlob.

Danach ging es zum etwas verfrühten Mittagessen, und anschließend konnten die Hüpfburg, Mal-, Bastel- und Spielestationen durchkämmt werden. Auch eine Rätselrally gab es zu erkunden. Für die Ü13-jährigen gab es eine Extrazone mit Escape Room und Cocktails. Zum Abschluss fanden sich alle wieder zum gemeinsamen Abschluss im Zelt ein bevor es mit dem Bus wieder ab nach Hause ging.

Wir freuen uns, dass in unserer Gruppe wieder eine neue Ministrantin dazugekommen ist. Seit Mai unterstützt uns Sophie Stadlmann mit viel Freude an der neuen Aufgabe.



Zu Fronleichnam konnten wir die Prozession mitgestalten. Kreuz- und Fahnenträger bildeten die Spitze und mit Glockengeläute wurde die Monstranz vom Herrn Pfarrer unter dem „Himmel“ rund um den Ort getragen. Statt der traditionellen Schaumrolle vom „Standl“ gab es diesmal nach der Heiligen Messe für alle Minis Taschengeld für einen Eisbecher. Soweit unser kurzer Überblick.

**Wir wünschen allen
einen schönen, sonnigen Sommer
Die Minis aus Brand-Laaben**

Dreikönigswanderung zur Schöpflhütte mit Noagerl trinken. Obmann Friedrich Hackl lud zur Dreikönigswanderung mit Noagerl trinken auf die Schöpflhütte ein. Die Wanderung führte über den Pensionistensteig zur Schöpflhütte, wo die Runde gemütliche Stunden verbrachte.

Jeden ersten Mittwoch im Monat veranstalten wir eine Schöpflwanderung.

Im März, April und Mai 2022 wanderten wir von verschiedenen Wegen auf den Schöpfl.

Im März von St. Corona, im April über den Türkengedenkstein und im Mai vom Schöpflgitter immer bei herrlichem Wanderwetter.

Am Samstag, den 21. Mai Etappe 13 von Oberbergern nach Mautern mit einer Gehzeit von ca. 6 Stunden und ca. 17 km.

Die 17 km lange Strecke führte uns bei wunderschöner Wanderwetter über herrliche Weinlandschaften und kleine Winzerorte auf den Göttweigerberg zum Stift Göttweig, wo gerade eine Großübung - Waldbrandübung vor dem Stift Göttweig mit Feuerwehr, Polizei und Bundesheer mit Hubschrauber stattfand.

Nach einer Stärkung ging es weiter nach Mautern wo wir noch gemütlich beim Heurigen Einkehr machten. Alle waren sich einig, eine sehr abwechslungsreiche schöne Wanderung.



2 Etappen am Welterbesteig:
Am Samstag, den 30. April Etappe 12 von Rossatz nach Oberbergern mit einer Gehzeit von ca. 4 Stunden und ca. 12 km.

Die 12 km lange Strecke führte von Rossatz über Rossatzbach weiter durch den Dunkelsteiner Wald nach Oberbergern mit herrlichen Eindrücken und Ausichten. Nach gemütlichen 4 Stunden wandern stärkten wir uns beim Heurigen in Mautern.



Hütteninfo:



Schöpfl-Schutzhaus

Sabine Rohrböck-Hellmuth

Wöllersdorf 30, 3053 Laaben, Telefon 02673 / 8305

Ganzjährig geöffnet!

Montag Ruhetag - außer wenn ein Feiertag ist

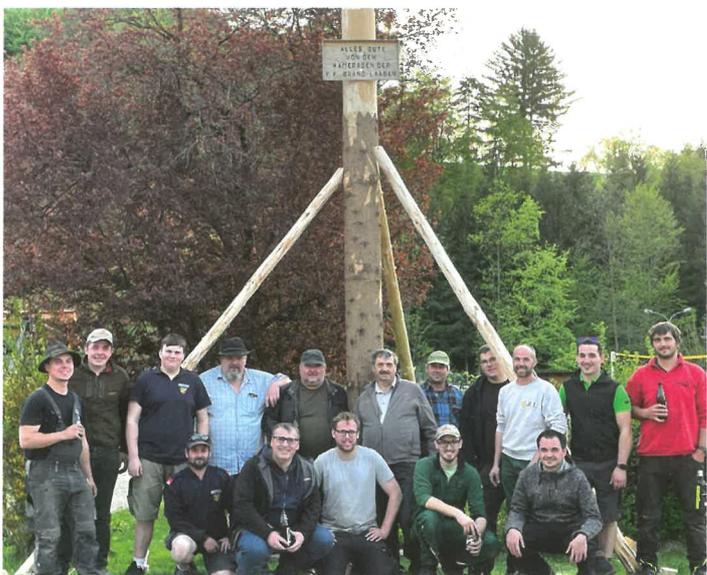
Die Feier wurde von der Musikkapelle Laaben-Stössing musikalisch umrahmt. Kommandant Dieter Daxböck konnte zahlreiche Ehrengäste seitens Politik, Vereinen und Feuerwehren begrüßen. Die ehrenvolle Aufgabe der Fahrzeugpatin wurde von Alexandra Daxböck übernommen.



Michael Jedlicka, Erich Schweiger und Georg Leder erhielten das Verdienstzeichen NÖ des Landesfeuerwehrverband 3. Klasse in Bronze. Dieter Daxböck erhielt das silberne Verdienstzeichen. Bei Speis und Trank ließen wir den Tag mit der Laabner Bevölkerung ausklingen.



Maibaum aufstellen



Ende April wurde unserem Kommando ein Maibaum aufgestellt. Vielen Dank hierfür.

Feuerwehrjugend

Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung unserer Jugend. Jeden Freitag findet die Jugendstunde statt.



Highlight wird das Jungendlager am 11. und 12. Juni in Johannesberg sein. Interessierte an der Feuerwehrjugend können jederzeit gerne mal vorbeikommen.

Danke! Durch die Absage aller unserer Veranstaltungen fielen auch unsere gesamten Einnahmequellen im letzten Jahr weg.

Liebe LaabnerInnen, bei der Haussammlung konnten wir uns wieder auf sie verlassen. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden. Sie tragen damit einen wesentlichen Teil für die Sicherheit in der Gemeinde bei.

Abschließend, liebe LaabnerInnen, wünsche ich Ihnen noch einen erholsamen Sommer!

Dieter Daxböck, OBI
FF Kommandant

FF FEST
29.7. - 31.7.2022

MGGH SKAREK GmbH
ALLES AUS EINER HAND

MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel

A-3053 Laaben, Hauptstraße 221
Tel. 02774/6778, Fax DW 12; Handy 0664/3079851

Trachtenverein Brand-Laaben



Das Vereinsjahr startete heuer mit einer schönen Wanderung auf den Schöpfl. Mit der Ziehharmonika im Gepäck war es ein unterhaltsamer Sonntagsausflug mit großer Beteiligung.

Im Juni durften wir gleich bei zwei Auftritten unsere Tanz- und Plattlerkenntnisse zeigen. Da einige motivierte Neumitglieder den Verein verstärken, wurde fleißig geprobt und beim Tag der Tracht in Rohrbach wurden einige Tänze zum Besten gegeben.

Die Plattler:innen zeigten im Alten- und Pflegeheim St. Luise in Maria Anzbach ihr Können und sorgten so für eine gelungene Abwechslung im Alltag der dortigen Bewohner:innen.

Da das **ALMFEST** heuer wieder stattfindet, dürfen der **16. und 17. Juli 2022** als Fixtermine im Kalender eingetragen werden.

Unser bewährtes **ALMFEST** findet wieder im Großleitenstadl in der Gern statt und beginnt am Samstag ab 18.00 Uhr. Ab 20.30 Uhr spielt die Gruppe „Alpenvorland Power“ auf.

Am Sonntag findet die Feldmesse um 10.30 Uhr im Großleitenstadl statt. Anschließend wird die Blasmusik Laaben-Stössing den Frühschoppen gestalten und am Nachmittag gehören die Tombola und ein Auftritt unserer Schuhplattlerdamen zu den Hauptprogrammepunkten.

Weiters dürfen wir uns am Sonntag wieder über die Unterstützung unserer Landwirte aus der Region freuen, welche ihre bäuerlichen Köstlichkeiten anbieten werden. Für die Verköstigung an beiden Tagen ist somit bestens gesorgt.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen einen sonnigen und erholsamen Sommer und wir hoffen, Sie auf unserem Almfest 2022 begrüßen zu dürfen!

Der Trachtenverein

Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben



...und was tut sich bei uns im OVV – OrtsVerschönerungsVerein?

Liebe Laabnerinnen und Laabner!

Auch heuer starteten wir mit dem Müllsammeln entlang der Straßen unser Vereinsjahr. Und auch diesmal war die Müllmenge erfreulich gering.

Die Blumenzwiebel, die wir im November in den Grünstreifen und Rabatten setzten, waren schon im März ein herrlicher Blickfang im Ort und in Brand!

Traditionell am Tag vor dem Muttertag wurden wieder 72 Blumenkisten mit über 300 Pelargonien an den Brückengeländern angebracht.

Darauf hatten unbekannte Täter vermutlich schon gewartet, denn schon nach wenigen Tagen wurden in der Nacht sieben Kisten mit voller Bepflanzung entwendet. Ein Schaden von immerhin € 210,-.



Einen Adventmarkt dürfte es heuer wieder geben. Die Organisation übernimmt diesmal der Trachtenverein.

*Einen coronafreien Sommer und einen schönen Urlaub wünscht
Ernst Wiesbauer – Obmann*



**Röstmeister
Kaffee**

Qualitativ hochwertige Kaffees
frisch geröstet aus der Manufaktur
in Laaben
Auch jederzeit im Online-Shop bestellbar.

Inh. Mag. Linda Horvath
3053 Laaben, Laaben 29
0699/108 999 17
www.roestmeister.at
info@roestmeister.at

Bäuerinnen Brand-Laaben

Nach zwangsweise längerer Pause unseres Vereins (Pandemie) melden wir uns mit einigen Aktivitäten wieder zurück.

Im Laufe des vergangenen Jahres konnten wir an der Aktion „für a guats Miteinand bei uns am Land“, ein Projekt der NÖ Bäuerinnen teilnehmen.

Es wurden vier Tafeln in Laaben am Kirchenweg, am Stollberg Richtung Gföhlberghütte, am Forsthof und auf der Klammhöhe aufgestellt.

Sie zeigen wichtige Verhaltensregeln und Tipps für Wanderer und Spaziergänger in Wald und Flur auf. Danke noch einmal an die Gemeindearbeiter für die Hilfe beim Aufstellen der Tafeln.

Mit einer Spende für die Ukraine Flüchtlinge im ehemaligen Blindenheim in St. Christophen, in Form von Mehl und Grieß wollten auch wir unseren Beitrag leisten.

Auch der Feuerwehr Brand-Laaben ließen wir für das neue Hilfeleistungsfahrzeug einen kleinen Betrag zukommen.

Am 23. März 2022 fand in Brand-Laaben im Gasthaus Kari der Bäuerinnentag des Gebiets Neulengbach statt. Trotz der Termenschwierigkeiten hatten wir zahlreiche Teilnehmerinnen.



Vorträge über das „Kreuz mit dem Kreuz“ und den „Jakobsweg“, eine Tombola und gesellige Musik rundeten den informativen Tag ab. Auch der Verein „Laabensmittel“ konnte sich mit seinen Produkten vorstellen.

Nach doch so langer Zeit, war es wieder einmal ein Tag des gemütlichen und frohen Beisammenseins. Wir freuen uns bei einer der nächsten Veranstaltungen in der Gemeinde dabei sein zu können.

*Wir wünschen
allen Gemeindebürgern
einen stressfreien
und schönen Sommer!*

Die Ortsbäuerinnen aus Laaben



Tennisclub Brand-Laaben



TC Laaben ist Landesmeister

Die Sensation ist perfekt. Der TC Laaben ist in der M60+ Landesmeister. Das Team rund um Mannschaftsführer Kurt Vevoda beeindruckt mit einer enormen Sieger-Mentalität und zählt derzeit zu einem der stärksten Tennismannschaften Österreichs. Daher könnte der TC Laaben bereits im nächsten Jahr in der Staatsliga spielen.

Dieser Erfolg des TC Laabens zeigt, was in einer kleinen, wunderschönen Gemeinde alles möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen. „Die Tabelle lügt nie“ ist das geflügelte Wort im Sport.

Die Tabelle zeigt auch, wie beim TC Laaben erfolgreich mit Leidenschaft, Kompetenz aber auch viel Herz gearbeitet wird. Dies zieht sich bis in die erfolgreiche Jugendarbeit. Die Zusammenarbeit mit der Bresnik- Akademie wird weiterhin forciert, die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Laabental und der Volksschule Laaben ist ein Vorzeigemodell.

Weiterhin dürfen die Kids kostenlos Tennisspielen. In einer Zeit mit Corona, Ukrainekrieg und vor allem Teuerungen in allen Lebensbereichen steht auch der TC Laaben vor riesigen finanziellen Herausforderungen, trotzdem werden wir das sportliche Angebot für die Kids nicht einschränken.

Alleine die vielen Einschränkungen mit Corona kostete den Verein enorm viel Geld, da alle Veranstaltungen abgesagt und Coronatests angekauft werden müssen. Der Ukrainekrieg führte auch dazu, dass wir erstmals die Tennissaison mit einem Friedenslauf veranstalten. Wenn wir jetzt nicht achtsam sind, stehen die Russen wie im April 1945 wieder vor unserer Haustür.

Mit den Einnahmen des Friedenslaufes wurden ukrainische Flüchtlingskinder, die derzeit an der Mittelschule Laabental unterrichtet werden, unterstützt. Die Herausforderungen unserer Zeit werden immer größer, daher laden wir alle Laabner ein, sich auf unserer wunderschönen Tennisanlage von den Mühen des Alltags zu entspannen.

Bewegung ist noch immer die beste Medizin. Der TC Laaben sorgt nach der Meisterschaft wieder für viele gesellschaftliche Aktivitäten im Sommer. Tenniskurse und Ferienspiel für die Kids, Bauernschnapstennisturnier und der Herbstlauf stehen am Programm. Ich würde mich freuen, Sie auf unserer wunderschönen Tennisanlage begrüßen zu können, in diesem Sinne verbleibt

Ernst Klement, Obmann des TC Laaben



Erstmals holte der TC Laaben einen Landesmeistertitel. Ernst Klement, Kurt Vevoda, Leo Schweyer (vorne), Ludwig Schraml, Kurt Strohmayer, Robert Gruber, Wolfgang Brousek, Wolfgang Lindhoudt



Mit einem Friedenslauf startete der TC Laaben heuer in die Tennissaison

Malerei Kreative Raumgestaltung

Wir streichen, lackieren, malen und gestalten

Josef Matzinger

3053 Laaben
Klamm 78
Tel. 0676/61 55 206
maler.matzinger@aon.at

Gasthaus
Zur Angermühle
Ludwig Schilling GmbH

3053 Brand-Laaben, Laaben 37
Tel. 02774/8331 Fax 02774/29333
E-mail Schilling@aon.at
Ruhetage: Mo. ganztägig, Sa. ab 14.00 Uhr